

## Netzwerk „Zukunftsbetriebe“

### Welches Ziel wird verfolgt?

- Ziel ist eine nachhaltige Stärkung der Tierhalter\*innen, indem ihre Aktivitäten zur Verbesserung des Tierwohls sowie insgesamt einer nachhaltigen Produktion fachlich unterstützt werden. Der Austausch zu neuen Erkenntnissen soll verbessert werden und beste Praxisbeispiele nach dem Motto „aus der Praxis für die Praxis“ für alle Interessierten zugänglich gemacht werden.

### Welche Anforderungen werden an die Betriebe gestellt?

- Beispielhafte, tierwohlgerechte Haltung
- Gute kommunikative Fähigkeiten (u.a. Tätigkeit als Referent\*in bei Fachveranstaltungen), gerne auch Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit
- Bereitschaft neue Impulse aufzunehmen und umzusetzen
- Bereitschaft zum aktiven Austausch mit Berufskolleg\*innen und Interessierten
- Bereitschaft zur Darstellung des Projektes und des eigenen Betriebes
- Verpflichtung zur Projektteilnahme über einen Zeitraum von ca. drei Jahren
- Bereitschaft zur Kooperation mit den involvierten Projektpartnern
- Reisebereitschaft im Rahmen der Netzwerktätigkeit (z.B. Netzwerktreffen)
- es werden sowohl ökologische als auch konventionell wirtschaftende Betriebe berücksichtigt

### Welche Vorteile sind mit einer Teilnahme verbunden?

- Einbindung in ein bundesweites Netzwerk engagierter Betriebe
- Intensiver Austausch mit Berufskolleg\*innen
- Das FiBL steht als kontinuierlicher Ansprechpartner im Verlauf der Netzwerkarbeit zur Verfügung und unterstützt bei der Außenkommunikation
- Die Chance als Praxisexperte im Bereich Tierwohl wahrgenommen zu werden
- Reisekostenerstattung für die Teilnahme an Netzwerktreffen
- Gelegenheit an nationalen und internationalen Studienreisen teilzunehmen

### Wie kann man sich bewerben?

Bewerben Sie sich bitte ab sofort mit dem vollständig ausgefüllten Fragebogen bis zum 10.08.2020 beim FiBL Deutschland e.V. (bevorzugt per E-Mail). Die Unterlagen stehen zum Download auch unter [www.fibl.org/de/zukunftsbetriebe](http://www.fibl.org/de/zukunftsbetriebe) bereit. Betriebe werden nach den o.g. Anforderungen und Kriterien ausgewählt, um eine ausgewogene Mischung bei der Betriebszusammenstellung zu erreichen. Ein Rechtsanspruch auf die Berücksichtigung als Zukunftsbetrieb besteht nicht. Die Projektbetriebe erhalten Aufwandsentschädigungen für Aktivitäten im Bereich Wissenstransfer, für Studienreisen und die Teilnahme an Netzwerktreffen.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Kontakt:

FiBL Deutschland e.V.

Postanschrift: Postfach 90 01 63, 60441 Frankfurt am Main

Besucheradresse: Kasseler Straße 1a, 60486 Frankfurt am Main

Tel: 069-7137699-38

Fax: 069 7137699-9

E-Mail: [fokus-tierwohl@fibl.org](mailto:fokus-tierwohl@fibl.org)

[www.fibl.org](http://www.fibl.org)

Amtsgericht Frankfurt am Main: HRB 89731

Geschäftsführer: Dr. Robert Hermanowski